

Coaching-Letter

seit 2003

Nr. 126, Oktober 2013

Thema:

**WAS SIE SCHON IMMER ÜBER
(V.I.E.L) COACHING + TRAINING
WISSEN WOLLTEN,
ABER BISHER NICHT ZU FRAGEN WAGTEN...**

INHALT:

- Häufig gestellte Fragen, z.B. ...
 - Was ist der Unterschied zwischen Coaching und Training?
 - Was genau ist „systemisches Coaching“?
 - Was lernt man im „Coaching Kompakt“? Was im „Training Kompakt“?
 - Für wen ist eine Weiterbildung zum Coach sinnvoll? Für wen eine Weiterbildung zum Trainer?
 - Wie viele Ausbildungsteilnehmer arbeiten im Anschluss tatsächlich als Coach oder als Trainer?
 - ...und viele andere mehr.
- Zu guter Letzt...

Häufig gestellte Fragen

Coaching ist nach wie vor in aller Munde. Aber auch klassische Trainingsmaßnahmen mit all' ihren Möglichkeiten und Facetten sind längst nicht „passé“. Warum sollten sie auch? Lebenslanges Lernen - wenn es denn nicht als Sisyphus-artiger Zwang zur immerwährenden Lebens-Optimierung missverstanden wird - bringt Spaß und nützt beruflich wie privat.

Doch es herrscht Wildwuchs in der Weiterbildung. Jeder kann sich Coach oder Trainer nennen, einheitliche Definitionen oder verbindliche Ausbildungskriterien existieren nicht. Jeder Fortbildungsinteressierte ist selbst aufgerufen, sich zu informieren und die passenden Angebote aus der Fülle der Angebote herauszufiltern.

Medien landauf und landab berichten über Angebote, Trends und Neuigkeiten des „Weiterbildungsdschungels“. Aktuell macht etwa die Stiftung Warentest einige Schlagzeilen mit ihrer Veröffentlichung zum Thema „Coachen will gelernt sein“ sowie dem Kriterienkatalog „Coachen im beruflichen Kontext - Was eine gute Einstiegsqualifizierung bieten sollte“.

Wir freuen uns sehr über die rege Diskussion und möchten auch unsererseits zu Begriffsklärungen und zu mehr Transparenz in der Weiterbildungslandschaft beitragen. Als Form gewählt haben wir dazu die Beantwortung einiger derjenigen Fragen, die uns in unserem beruflichen Alltag immer wieder gestellt werden.

Hier also die Top 20 unserer „FAQs“:

1.) Was ist der Unterschied zwischen Coaching und Training?

Coaching und Training bezeichnen zwei sehr unterschiedliche Verfahrensweisen, die nicht miteinander verwechselt werden sollten. Ziel von **Coaching** ist es, für eine spezifische Zielsetzung oder Problemstellung konkrete und zeitlich begrenzte Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Im **Training** geht es darum, den Teilnehmern neues, noch nicht vorhandenes Wissen oder Können zu vermitteln.

Coaching und Training unterscheiden sich zunächst auch vom Setting. Ein Coach arbeitet im Regelfall mit einer Person, während ein Trainer vor einer Gruppe von Menschen steht. Beim Coaching liegt der Fokus auf dem Klienten (oder „Coachee“). Gemeinsam mit seinem Coach erarbeitet er einen motivierenden Zukunftsentwurf. Die Aufmerksamkeit des Coaches ist im gesamten Prozess auf den Coachee und dessen Anliegen gerichtet. Als Trainer sind die Anforderungen grundsätzlich anders. Ein Trainer muss eine Gruppe leiten und den Teilnehmern Dinge beibringen, die sie vorher noch nicht konnten bzw. wussten. Er hat dafür von einem Auftraggeber (z.B. PE, Führungskraft, Teamleiter) einen Arbeitsauftrag erhalten und sich entsprechend methodisch-didaktisch vorbereitet. Während des Trainings hat der Trainer die Aufgabe, die Balance zwischen der Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten, dem Gruppenprozess und den individuellen Bedürfnissen der Einzelnen zu halten.

2.) Was ist der Unterschied zwischen Coaching und Beratung?

Ein Coach motiviert seinen Klienten (Coachee) eigenständig nach neuen Lösungen für seine Fragestellungen zu suchen. Hierfür nutzt der Coach verschiedene Interventionstechniken und setzt diese situativ ein. Er ist zuständig für den Prozess - nicht für den Inhalt - der Problembearbeitung und unterstützt seinen Coachee darin, die selbst gefundenen Lösungen systemverträglich in seinem Alltag umzusetzen. Ein Berater besitzt Expertenwissen. Dieses stellt er seinem Mandanten zur Verfügung. Der Kunde weiß nicht wie es geht, der Berater weiß es und gibt seinem Kunden entsprechende Ratschläge und Handlungsanweisungen. Im besten Fall sorgt der Berater so dafür, die Probleme des Mandanten zu lösen oder einen möglichen Schaden von ihm abzuwenden. Klassische Berater sind beispielsweise Rechtsanwälte oder Steuerberater.

3.) Wie wird sich der Coaching-Markt entwickeln?

Der Coaching-Markt ist nach wie vor ein Wachstumsmarkt, auch wenn der Boom inzwischen abebbt. Immer mehr Anbieter drängen auf den Markt und bieten die unterschiedlichsten - häufig exotischen - Formen des Coachings an. Hieraus ergibt sich die Chance zur klaren Abgrenzung des Business-Coaching gegenüber allen neuen Lifestyle- und Glücksversprechungs-Formaten. Unsere Prognose ist, dass seriöses Coaching in den nächsten zehn Jahren kontinuierlich im einstelligen Bereich wachsen wird. Coaching gilt als gute Alternative zum klassischen Training, da die individuelle Ausrichtung es ermöglicht, Prozesse und Systeme punktueller zu beeinflussen und entsprechende Hebelkräfte gezielter freizusetzen. Coaching wird seinen Platz neben den vorhandenen Angeboten wie Supervision, Beratung, Therapie, Mentoring und Training festigen. Die Grenzen dieser einzelnen Dienstleistungen werden immer mehr miteinander verschmelzen.

4.) Was genau bedeutet „systemisches Coaching“?

Systemisches Coaching bedeutet, ein Verständnis für die Wechseldynamiken innerhalb des privaten oder beruflichen Umfelds zu haben. Menschen handeln nicht autark, sondern stehen in komplexen interaktiven Beziehungen zueinander. Ähnlich wie ein Körperorgan in seiner Funktionsweise nicht gesondert betrachtet werden kann, benötigt ein Coach die Fähigkeit, die Auswirkungen einer Veränderungsabsicht mit seinem Coachee zu reflektieren. Menschen sind dynamische Wesen, die sich in einem interaktiven Prozess mit ihrer Umwelt befinden. Diese auf einfache Ursache-Wirkungs-Muster zu reduzieren („wenn-dann-Annahmen“) greift für eine nachhaltige Lösung der meisten Probleme zu kurz.

5.) Arbeitet V.I.E.L systemisch?

Ja, V.I.E.L „denkt“, lehrt und handelt systemisch. Ein Coaching nach unserem Verständnis muss stets die zu Grunde liegenden Systemdynamiken mit berücksichtigen, da Menschen sich nun mal in diversen unterschiedlichen Systemen bewegen (Familie, Team, Abteilung, Bereich, Märkte, Kundenbeziehungen, usw.).

6.) Für wen ist das Seminar „Coaching Kompakt“ gedacht und was lernen die Teilnehmer dort?

Das Coaching Kompakt ist ein fünftägiges Intensiv-Seminar. Es ist darauf ausgelegt, Menschen in verdichteter Form die Grundideen des Coachings näher zu bringen. Das Seminar liefert den Teilnehmern praxistaugliches Know-how, um Kommunikationsprozesse im Sinne einer Lösungsorientierung strukturieren zu können. Dabei wird u.a. psychologisch-methodisches Grundlagenwissen vermittelt, um Menschen durch einen Coaching-Prozess zu führen. Es ist hervorragend geeignet für Menschen in kommunikationsintensiven Berufen und für alle, die psychologisch interessiert sind.

7.) Kann man das Coaching Kompakt absolvieren ohne an der Ausbildung zum zertifizierten Business-Coach teilzunehmen?

Ja. Das Coaching Kompakt steht sozusagen „auf eigenen Beinen“. Viele Teilnehmer besuchen das Coaching Kompakt, um ihre Sozialkompetenz zu steigern und um die Idee „Coaching“ in ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Für all diejenigen, die sich im Anschluss als Coach zertifizieren lassen möchten, ist das Coaching Kompakt die Auftaktveranstaltung der kompletten Ausbildung zum Business Coach.

8.) Kann man nach dem Coaching Kompakt schon coachen?

Wir vermitteln in den fünf Tagen die Grundfertigkeiten des Coachings anhand eines „5-Phasen-Modells“. Am Ende der fünf Tage sind Sie als Teilnehmer in der Lage, entlang dieses Modells ein Coaching-Gespräch erfolgreich durchzuführen. Normale Alltagsherausforderungen können mit dem erlernten Wissen strukturiert beleuchtet werden. Sie werden darüber hinaus Ihre berufliche und private Kommunikation auf ein neues Level stellen und effizienter Ihre Gesprächsziele erreichen. Als Führungskraft werden Sie Mitarbeitergespräche verbessern und ressourcenorientierter gestalten. Eine komplette Ausbildung ersetzen kann das Coaching Kompakt jedoch natürlich nicht.

9.) Und wie sieht es mit dem Seminar „Training Kompakt“ aus?

Ähnlich wie das Coaching Kompakt kann auch das viertägige Intensiv-Seminar „Training Kompakt“ einzeln gebucht werden. Zudem schafft das Seminar die notwendigen Voraussetzungen, um die gesamte Ausbildung zum zertifizierten Business-Trainer erfolgreich zu absolvieren.

10.) Was lerne ich im Training Kompakt? Was bietet es mir?

Das Training Kompakt-Seminar bietet eine komprimierte Möglichkeit, Ihre Außenwirkung und Ihren Kommunikationsstil gezielt weiter zu entwickeln. Sie lernen, überzeugend und sicher vor Gruppen aufzutreten und diese erfolgreich zu

leiten. Alle wesentlichen Inhalte werden in kurzen Vorträgen präsentiert und anschließend durch wirkungsvolle Übungen erfahrbar gemacht. Durch die intensiven Übungseinheiten können Sie die wesentlichen Grundlagen für Ihre zukünftige Tätigkeit als Business-Trainer, Präsentator, Redner oder Teamleiter verinnerlichen.

11.) Für wen ist eine Weiterbildung zum Coach sinnvoll? Für wen eine Weiterbildung zum Trainer?

Unsere Weiterbildungen sind für all diejenigen sinnvoll, die in einem kommunikationsintensiven Umfeld tätig sind. Dazu gehören beispielsweise Führungskräfte, Personaler, Personen mit viel Kundenkontakt, Vertriebler, Berater, Rechtsanwälte oder Ärzte. Für ambitionierte Menschen die psychologisch interessiert sind, bieten vor allem unsere Coach-Weiterbildungen ein umfangreiches Angebot zur Verbesserung der Kommunikation und zur Persönlichkeitsentwicklung. Wer vor allem mit Gruppen arbeitet, diese leitet oder vor Anderen zu präsentieren und zu reden hat, der findet in den Train-the-Trainer Angeboten das Richtige.

12.) Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an den V.I.E.L-Seminaren und -Ausbildungen teilnehmen zu können?

Wir haben keine starren Aufnahmekriterien definiert. Wir bevorzugen das persönliche Gespräch. Aus unserer Sicht sollten Sie drei Fragen mit ja beantworten können: 1. Decken sich die Inhalte und Ziele der Ausbildung mit meinen Fortbildungs- und Karrierezielen? 2. Habe ich das Gefühl, dass die Trainer kompetent und erfahren sind? 3. Überzeugen mich die Rahmenbedingungen (Gruppe, Administration, Catering, Räume)? Auf der anderen Seite geben wir Ihnen ein ehrliches Feedback, ob wir glauben, dass eine Coach- bzw. Trainer-Ausbildung (zum derzeitigen Zeitpunkt) für Sie geeignet erscheint. Im Regelfall wissen beide Seiten spätestens nach dem Besuch des jeweiligen Kompaktseminars, ob der Einstieg in eine Ausbildung passend ist.

13.) Welche Möglichkeiten zum Üben und gibt es? Wieviel Praxis fließt in die Ausbildungen ein?

Praktisches Üben - in kleinen Gruppen und angeleitet von den Trainern und Co-Trainern - bildet das zentrale Element der V.I.E.L Ausbildungen. Und auch in der Zeit zwischen den Seminarmodulen bieten unsere Ausbildungskonzepte diverse Gelegenheiten, um Praxiserfahrungen zu sammeln und Fertigkeiten zu vertiefen. So treffen sich die Teilnehmer regelmäßig in Peer-Groups, führen eigene Coachings und Übungs-Trainings durch und besuchen nach Bedarf die kostenlosen „Praxis-Trainings“, die regelmäßig am Elbberg von erfahrenen Übungsleitern durchgeführt werden.

14.) Mit welchem Abschluss enden die Ausbildungen? Welchen Wert hat das Zertifikat?

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie zum Abschluss der Ausbildungen ein Zertifikat als geprüfter Business-Trainer bzw. geprüfter Business-Coach. Das V.I.E.L. Zertifikat gilt weit über die Grenzen Norddeutschlands hinaus als renommiertes Qualitätsmerkmal. Es wird sowohl in der mittelständischen Wirtschaft als auch in vielen Konzernen und öffentlichen Institutionen geschätzt und anerkannt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zeitgleich auch ein Zertifikat des Deutschen Verbands für Coaching und Training, dvct e.V., zu erlangen (gegen Gebühr).

15.) Wer führt die Ausbildungen durch?

Das Coaching Kompakt-Seminar und die Ausbildung zum zertifizierten Business-Coach werden geleitet von den vier Gründern und Inhabern von V.I.E.L. Coaching + Training GbR. Gemeinsam verfügen Tom Rückerl, Jörn Ehrlich, Jens Hartung und Eckart Fiolka über einen Erfahrungsschatz von mehr als 80.000 Stunden Lehrtätigkeit. Aufgrund ihrer jeweiligen Spezialisierungen sowie ihrer langjährigen Tätigkeit nicht nur als Ausbilder, sondern auch als Coach, Berater und Prozessbegleiter in mittelständischen Unternehmen und Konzernen zeichnen sich ihre Seminare durch Praxisnähe und hohe Wirksamkeit aus.

Im Training Kompakt-Seminar und der Ausbildung zum zertifizierten Business-Trainer kommen weitere Top-Trainer zum Einsatz, die ebenfalls über große Erfahrungsschätze verfügen und die einzelnen Seminarmodule mit ihren jeweiligen Spezialthemen bereichern.

16.) Ist V.I.E.L. als Ausbildungsinstitut anerkannt? Und wie wird die Qualität des Unternehmens geprüft?

V.I.E.L. trägt das Qualitätssiegel "Geprüfte Weiterbildungseinrichtung" von Weiterbildung Hamburg e.V. (Qualitätsstandards hier: www.weiterbildung-hamburg.net/48/Qualitätsstandards.html) und ist als Ausbildungsinstitut beim Deutschen Verband für Coaching & Training e.V. (dvct) zertifiziert. Zudem erkennen Ärzte- und Apothekerkammern das Seminar an: Ärzte, Zahnärzte und Apotheker erhalten z.B. für die Teilnahme am Coaching-Kompakt insgesamt 46 Weiterbildungspunkte.

17.) Sind die Trainer- und Coach-Ausbildungen als Bildungsurlaub anerkannt?

Ja, im Bundesland Hamburg. Zudem akzeptieren auch viele Arbeitgeber aus anderen Bundesländern die Hamburger Anerkennung. Im Einzelfall können wir nach Absprache auch Anträge in weiteren Bundesländern stellen (ca. zwei Monate Vorlauf).

18.) Gibt es Fördermöglichkeiten?

Viele unserer Teilnehmer sind berechtigt, Zuschüsse oder Fördergelder für ihre Weiterbildungsmaßnahmen zu beantragen; sei es bei ihrem Arbeitgeber oder bspw. über den Weiterbildungsbonus (www.weiterbildungsbonus.net) oder die Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info). Sprechen Sie uns gern an.

19.) Mit welchen Teilnehmern ist zu rechnen?

Meistens haben wir in unseren Veranstaltungen eine etwa gleiche Verteilung von weiblichen und männlichen Teilnehmern. Der Altersdurchschnitt liegt bei ca. 40 Jahren. Das heißt, dass das Gros unserer Teilnehmer über mindestens zehn Jahre Berufserfahrung verfügt. Dabei zeichnen sich drei Teilnehmerschwerpunkte ab: Führungskräfte und Menschen aus der Personalentwicklung, Berater und Projektleiter sowie Menschen mit langjähriger Berufserfahrung aus allen Bereichen der Wirtschaft und aus öffentlichen Organisationen, die mit dem Gedanken spielen, sich selbständig zu machen.

20.) Wie viel Prozent der V.I.E.L. Ausbildungsteilnehmer arbeiten im Anschluss tatsächlich als Coach oder als Trainer?

Unsere Teilnehmer kommen mit sehr unterschiedlichen Entwicklungszielen in die Ausbildungen. Viele wollen ihre berufliche Situation als Angestellte oder Führungskraft nicht generell verändern, sondern mit Coaching- oder Trainings-Skills bereichern. Andere investieren in eine mögliche Zukunft und bereiten einen beruflichen Wechsel oder einen Karriereschritt vor. Dann gibt es Teilnehmer, die bereits in unterschiedlichen Branchen selbständig tätig sind und ihr bestehendes Kompetenzprofil ausweiten möchten. Und zu guter Letzt gibt es diejenigen, die sich als Coach oder Trainer selbständig machen möchten. Eine Selbstständigkeit ausschließlich als Coach oder Trainer vollziehen jedoch nur die Wenigsten. Dieser Weg will auch gut durchdacht und mit einer geeigneten Marketingstrategie vorbereitet sein. Sollten Sie unsicher sein, ob wir Ihre Zukunftsvision unterstützend begleiten können, dann vereinbaren Sie bitte ein persönliches Gespräch mit uns.

Kontakt:

V.I.E.L. Coaching + Training
Tel. (040) 85 41 87 97
E-Mail: info@viel-coaching.de

Und zu guter Letzt hier noch ein Beitrag zum Thema „Fragen stellen“...

Dilbert



V.I.E.L Coaching Letter © 2013

Herausgeber:

V.I.E.L[®] Coaching + Training
Ehrlich, Fiolka, Hartung, Rückerl GbR

Elbberg 1, 22767 Hamburg

Redaktion: Ulrich Tormin (V.i.S.d.P.)

Alle Beiträge - soweit nicht anders vermerkt - © V.I.E.L
Kommerzielle Nutzung, Vervielfältigung oder Abdruck - auch teilweise - nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung